

# Da kam keine Minute Langeweile auf...

11. Gewerbeschau hatte jede Menge zu bieten



Viel gabs zu besichtigen...



Am ESB-Stand hieß es Energie durch Muskelkraft zu erzeugen.



Eine Augenweide: Nicole Fischer.



Wunderschön und praktisch: Die Nistkästen von Holzschnitzereien Biller.



Die lebende Statue „Der goldene Mann“ verblüffte nicht nur Schirmherrn Bürgermeister Günter Schuster (mitte) und Staatsminister Erwin Huber (rechts), sondern hatte an beiden Gewerbeschau-Tagen immer wieder so manchen Gag parat. (Fotos im Internet: [www.vilstalbote.de/](http://www.vilstalbote.de/))

(dkk) Die 11. Gewerbeschau in Loiching wurde am vergangenen Wochenende zum Besuchermagneten. Die rund 110 Aussteller informierten ausführlich an ihren Ständen. Die Palette reichte dabei von A wie Auto bis Z wie Zäune. Die Aussteller hielten Broschüren bereit und hatten so manche Zusatzaktion vorbereitet.

Den Besuchern aller Altersstufen machte es sichtlich Vergnügen, durch die Gewerbeschau zu bummeln und auch das bunte Rah-

menprogramm zu genießen. Der Gewerbeverein als Veranstalter hatte ein buntes Rahmenprogramm zusammen gestellt. Da war für jede Generation wirklich etwas geboten.

Auf die Kleinsten wartete ein Kinderprogramm mit Puppentheater, Ponyreiten, Schweinchenbahn und an vielen Ständen bekamen sie Luftballons geschenkt. Die Senioren wurden von Bürgermeister Schuster zu einem geselligen Nachmittag eingeladen und dazu

mit einem Oldtimerbus abgeholt. Das Oldtimertreffen am Sonntag war hervorragend bestückt mit vielen Raritäten. Die Landfrauen boten eine Oase der Ruhe.

Ein echter Hingucker waren die Tanzgruppen des TSC Rot-Weiß-Casino. Und einen Hauch Abenteuer brachte die Greifvogelschau in das Ausstellungsgelände. Sportlich war's beim Isar-Lauf und bei der BMX-Show.

Dazu kamen viele weitere Programmpunkte wie die Jagdhorn-

bläser, das Pferdekutschenfahren für einen guten Zweck, Verlosungen mit attraktiven Gewinnen, Vorführungen eines Zauberers, eine verführerische Koch-Show live über die beiden Veranstaltungstage hinweg und noch vieles mehr. Nicht zu vergessen das Festzelt vom „Räucherhansi“ mit tollen Stimmungsbands - bereits am Freitag Abend war es brechend voll - und bester Verköstigung der Besucher sowie das elegante Café-Zelt der Bäckerei Albrecht.



Ob bei der Schreinerei-Seewald...



... oder bei Augapfel: Überall wurde ausführlich beraten.



Eine Oase bei den Landfrauen.